



## Partnerschaft Verona-Quinzano

In Barthelmesaurach waren Vertreter der italienischen Partnergemeinde Kammersteins zu Gast –

„Als wäre man eine Familie“

### Herzlicher Austausch mit den Freunden aus Quinzano

Der Einladung des SV Barthelmesaurach folgte eine 50-köpfige Delegation aus Verona-Quinzano, der Partnergemeinde Kammersteins, an diesem Wochenende. Ein volles Programm von Freitag bis Montag auf kultureller und sportlicher Ebene wartete auf die Gäste.

Alles begann vor 42 Jahren mit der Liebe zur Heimatstadt und zum Fußball. Hauptinitiatoren waren Mario Ferrari und Siggie Luschka aus Barthelmesaurach und Ennio Residori aus Quinzano. Sie knüpften die Verbindung zwischen dem SV Barthelmesaurach und dem AC Quinzano. Es folgten regelmäßig Freundschaftsspiele und 1986 die offizielle Partnerschaft der Gemeinden Kammerstein und Quinzano.

„Freundschaftstreffen auf kommunaler Ebene, hier und in Quinzano, erfolgen seit etwa 20 Jahren“, so Bürgermeister Walter Schnell. „Mit Alberto Bozza, ehemaliger Bürgermeister und heutiger Stadtrat, wurde es zwischen den Gemeinden sehr aktiv.“ Teilnehmer der Abordnung waren unter anderem die neue Bürgermeisterin von Quinzano, Elisa Dalle Pezze und ihre Vertreterin Patrizia De Nardi, der Abgeordnete im Römischen Parlament Diego Zardini und Stadtrat Alberto Bozza. De Nardi, im schwäbischen Mindelheim geboren, übersetzte und sorgte so für eine gute Kommunikation. Auf die Frage



Kammersteins Bürgermeister Walter Schnell freute sich über die italienischen Gäste und bezeichnete die Partnerschaft als eine „Herzenssache“.

Fotos: Beatrix Frank

nach dem Eindruck des Besuchs bei den Gästen betonte De Nardi: „Diese Freundschaft ist sehr intensiv. Es ist so, als wäre man eine Familie.“

#### „Benvenuti!“

Nach dem feierlichen Empfang am Freitag in Barthelmesaurach, einer Besichtigungstour in Ansbach, einem „Freundschafts-Länder-Spiel“ und einer Schifffahrt in Bamberg, folgten die Gäste am Sonntag der Einladung der Gemeinde in die Rathausseune. Ein gemütlicher Abend mit ausgesuchten Speisen, Getränken und italienischem Eis stand auf dem Programm, dank fleißiger Mitbürger und Teilnehmer der Quinzano-Reisen.

„Benvenuti Verona-Quinzano“, begrüßte Bürgermeister Schnell die Gäste aus Italien. Sein Dank galt allen Helfern, den Initiatoren dieser Freundschaft und der Delegation für ihren Besuch. „Das Treffen ist eine Bereicherung. Zwischen unseren Gemeinden ist es nicht nur eine Partnerschaft, es ist eine Herzenssache“, sagte Schnell.

Stadtrat Alberto Bozza gedachte der „Urväter“ der Freundschaft: „Mario, Ennio und Siggie waren Motoren der Partnerschaft. Es gibt in Ve-

rona keine Gemeinde, die so lange mit einer anderen Gemeinde befreundet ist.“ Es wurde auch zweier trauriger Ereignisse gedacht: 2017 starb Siggie Luschka aus Barthelmesaurach; außerdem gedachte Stadtrat Bozza Gisi Schnell, ebenfalls 2017 verstorben, die als Gattin von Bürgermeister Schnell stets engagiert war.

Ob Reliefs aus Quinzano für die Ewigkeit oder inzwischen legendäres Kürbiskernöl aus Kammerstein – kleine Geschenke wurden ausgetauscht. Den Abend umrahmten Alfred und Bernd auf dem Akkordeon und der Gitarre.

Beatrix Frank



Elisa Dalle Pezze, Bürgermeisterin von Quinzano, fühlte sich in der Partnergemeinde sichtlich wohl.



Auch der gesundheitlich angeschlagene Mario Ferrari begrüßte seine italienischen Landsleute.



# REWE Wittl oHG Gemeinsam für unsere Region!

REWE Kammerstein, Am Markt 7

Tel. 09122 / 87370

Fax: 09122 / 873722

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von 7 bis 20 Uhr.